

Text in Leichter Sprache



Unser Verein stellt sich vor

Deutsche Ehlers-Danlos-Initiative e.V.



Was ist Leichte Sprache?

Leichte Sprache ist ein Hilfsmittel für Menschen mit Lernschwierigkeiten, damit sie Texte besser verstehen können. Es gibt eigene Regeln in Bezug auf Rechtschreibung, Grammatik, Satzbau und Ausdruck. An den Regeln haben Menschen mit Lernschwierigkeiten mitgearbeitet. Denn sie wissen selbst am besten, was sie in Bezug auf Sprache brauchen.

Besondere Regeln für Texte in Leichter Sprache sind zum Beispiel:

- zusammengesetzte Wörter werden mit Binde-Strichen voneinander getrennt
- Sätze können mit Bindewörtern beginnen
- schwierige Wörter sowie Fach- und Fremdwörter werden erklärt
- großes und klares Schriftbild

Texte in Leichter Sprache haben immer Bilder. Die Bilder helfen, den Text zusätzlich zu erklären. Außerdem können Menschen mit nur geringem Leseverständnis anhand der Bilder zumindest ahnen, worum es in dem Text geht.

Texte in Leichter Sprache sind immer geprüft, und zwar von Menschen mit Lernschwierigkeiten. Erst wenn die Prüfer*innen sagen, dass sie alles in dem Text verstanden haben, handelt es sich um einen Text in Leichter Sprache.

Diese Texte werden mit einem bestimmten Symbol gekennzeichnet:



Was ist Leichte Sprache?

Leichte Sprache ist ein Hilfs-Mittel für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.



Für **Leichte Sprache** gibt es eigene Regeln. Die Regeln sind Lese-Hilfen. Menschen mit Lern-Schwierigkeiten haben gesagt: Das brauchen wir. Damit wir Texte gut verstehen können.

Regeln für **Leichte Sprache** sind zum Beispiel:

- Zusammen-gesetzte Wörter werden mit Binde-Strichen getrennt.
- Schwere Wörter werden erklärt.
- Die Schrift ist groß.

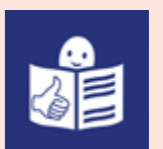


Texte in **Leichter Sprache** haben immer Bilder. Die Bilder helfen beim Verstehen.



Texte in **Leichter Sprache** sind immer geprüft. Das Prüfen machen Menschen mit Lernschwierigkeiten. Wenn die Prüfer alles in dem Text verstanden haben: Dann ist es ein Text in **Leichter Sprache**.

Für Texte in **Leichter Sprache** gibt es ein bestimmtes Zeichen. Das Zeichen sieht so aus:



Unser Verein stellt sich vor Inhaltsverzeichnis

Wer sind wir?	1
Was sind Ehlers-Danlos-Syndrome?	3
Wie wird die Krankheit erkannt?	5
Unsere Unterstützung für Sie	6
Informationen	7

Wer sind wir?



Wir sind eine Selbst-Hilfe-Gruppe für eine bestimmte Krankheit.

Die Krankheit heißt:

Ehlers-Danlos-Syndrome

Die Abkürzung dafür ist:

EDS

1996 haben Menschen mit **EDS** unseren Verein gegründet.

Unsere Ziele sind:

Menschen mit **EDS** sollen

- zusammen über ihre Krankheit reden können,
- sich gegenseitig unterstützen,
- anderen Menschen Infos über die Krankheit geben.



Warum ist unser Verein wichtig?

Es gibt nicht so viele Menschen mit **EDS**.

Das bedeutet:

EDS ist eine seltene Krankheit.

Deshalb wird **EDS** **nicht** immer sofort erkannt.

Oft glauben Ärzte, dass es sich um eine andere Krankheit handelt.

Für Menschen mit **EDS** ist das sehr schwer.



Manchmal müssen sie zu vielen Ärzten gehen, bis ihre Krankheit richtig erkannt wird. Deshalb wollen wir mit Ärzten und Fach-Leuten zusammen-arbeiten.

- Es soll noch mehr Untersuchungen geben,
- woher die Krankheit kommt,
 - wie man die Krankheit schneller erkennt,
 - wie man gut mit der Krankheit leben kann.

Was sind Ehlers-Danlos-Syndrome?

Bei **EDS** ist ein bestimmter Teil vom Gewebe im Körper krank.

Das Gewebe heißt:

Binde-Gewebe

Das Binde-Gewebe ist zum Beispiel dafür da, damit alles im Körper an seinem Platz bleibt. Für diese Aufgabe gibt es im Binde-Gewebe einen bestimmten Stoff.

Der Stoff heißt:

Kollagen

Das Kollagen ist wie ein Leim.

Es lässt sich nur ganz wenig dehnen.

Bei **EDS** ist das Kollagen wie ein Gummi-Band.

Das heißt:

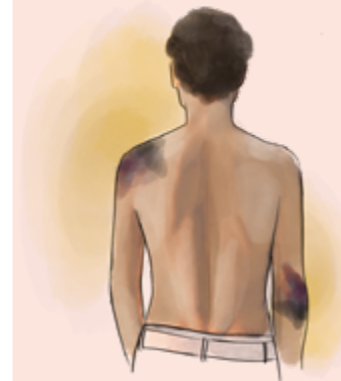
Die Haut, die Knochen oder die Organe werden **nicht** mehr so gut zusammen-gehalten.



Die Krankheit **EDS** ist von Anfang an da.

Das bedeutet:

Die Krankheit **EDS** ist angeboren.



Welche Beschwerden gibt es bei EDS?

Menschen mit **EDS** haben zum Beispiel Probleme mit der Haut:

- Die Haut lässt sich viel zu leicht dehnen.
- Wunden heilen viel langsamer.
- Die Menschen haben oft blaue Flecken.



Menschen mit **EDS** haben auch Probleme mit den Gelenken:

- Die Gelenke lassen sich viel zu leicht bewegen.
- Oft kommt es zum Ausrenken von Gelenken.



Menschen mit **EDS** haben oft noch mehr Beschwerden.

Zum Beispiel:

- Schmerzen in den Armen und Beinen
- Schmerzen im Kopf und im Rücken
- Müdigkeit und Erschöpfung
- Probleme mit dem Magen und dem Darm

Wie wird EDS erkannt?



Der Arzt untersucht den Körper:

- Sieht die Haut anders aus?
- Lassen sich die Gelenke viel zu leicht bewegen?

Der Arzt macht auch eine Blut-Untersuchung.

Der Arzt fragt den Patienten:

- Welche Beschwerden gibt es?
- Wie lange sind die Beschwerden schon da?
- Hat eine andere Person aus der Familie auch Probleme mit der Gesundheit?



Welche Behandlung ist bei EDS möglich?

EDS kann man **nicht** heilen.

Aber es gibt Möglichkeiten, damit die Beschwerden nicht so stark sind.



Zum Beispiel:

- Medikamente
- Kranken-Gymnastik
- Hilfs-Mittel für die Gelenke.

Zum Beispiel Schienen oder Bandagen.



Manchmal braucht ein Patient auch einen Rollstuhl.

Unsere Unterstützung für Sie



Selbsthilfe

- Wir beraten Menschen mit **EDS** und ihre Familien.
- Wir bieten Treffen an.
Dort können Sie über ihre Erfahrungen sprechen.
Und es gibt Vorträge und Infos von Ärzten.
- Wir informieren Sie, wenn die Ärzte Neues über die Krankheit wissen.
Oder wenn es neue
Behandlungs-Möglichkeiten gibt.
- Wir unterstützen uns gegenseitig.
- Wir haben eine Vereins-Zeitung.



Mitmachen

Sie können in unserem Verein Mitglied werden.
Es ist egal, ob Sie die Krankheit **EDS** haben oder **nicht**.

Wenn wir viele Mitglieder sind,
dann werden wir mehr beachtet.
Wir können dann mehr
für die Menschen mit **EDS** erreichen.

Informationen

Sie wollen wissen:

Was gibt es Neues im Verein?

Dann können wir Ihnen die Infos an Ihre E-Mail-Adresse schicken.

In schwerer Sprache heißt das:

Wir schicken Ihnen unseren Newsletter.



Für den Newsletter müssen Sie sich bei dieser E-Mail-Adresse anmelden:

redaktion@ehlers-danlos-initiative.de



Sie brauchen Info-Material?

Wir können Ihnen zum Beispiel
Fold-Blätter und Info-Hefte schicken.



Sie haben Fragen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Unsere Adresse, die Telefon-Nummer
und die E-Mail-Adresse

stehen auf der letzten Seite von diesem Heft.

Dieses Heft ist von:



LAG Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V.

Adresse: Kaiserstr. 42, 55116 Mainz

Postfach: 2965, 55019 Mainz

E-Mail: info@lag-sb-rlp.de

Internet: www.lag-sb-rlp.de

In Zusammenarbeit mit:



Deutsche Ehlers-Danlos-Initiative e.V.

Adresse: Postfach 1619, 90706 Fürth

Telefon: 0911-97923810

E-Mail: info@ehlers-danlos-initiative.de

Internet: www.ehlers-danlos-initiative.de

Die Übersetzung ist von:



Eule. Büro für leichte Sprache

Adresse: Kreuzstraße 3, 55268 Nieder-Olm

E-Mail: a.schade@zsl-mainz.de

Internet: www.zsl-mainz.de

Die Übersetzung ist geprüft von
der Eule-Prüf-Gruppe.



Die **AOK-Gesundheitskasse** hat uns mit Geld unterstützt.

Damit wir dieses Heft drucken lassen konnten.

Herzlichen Dank!

Das Heft ist gestaltet von:

JSCHKA Kommunikationsdesign

Internet: www.jschka.de

Die Bilder sind von:

© **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© **JSCHKA Kommunikationsdesign**



Das Logo ist von:

© **Europäisches Logo für einfaches Lesen:**

Inclusion Europe. Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

